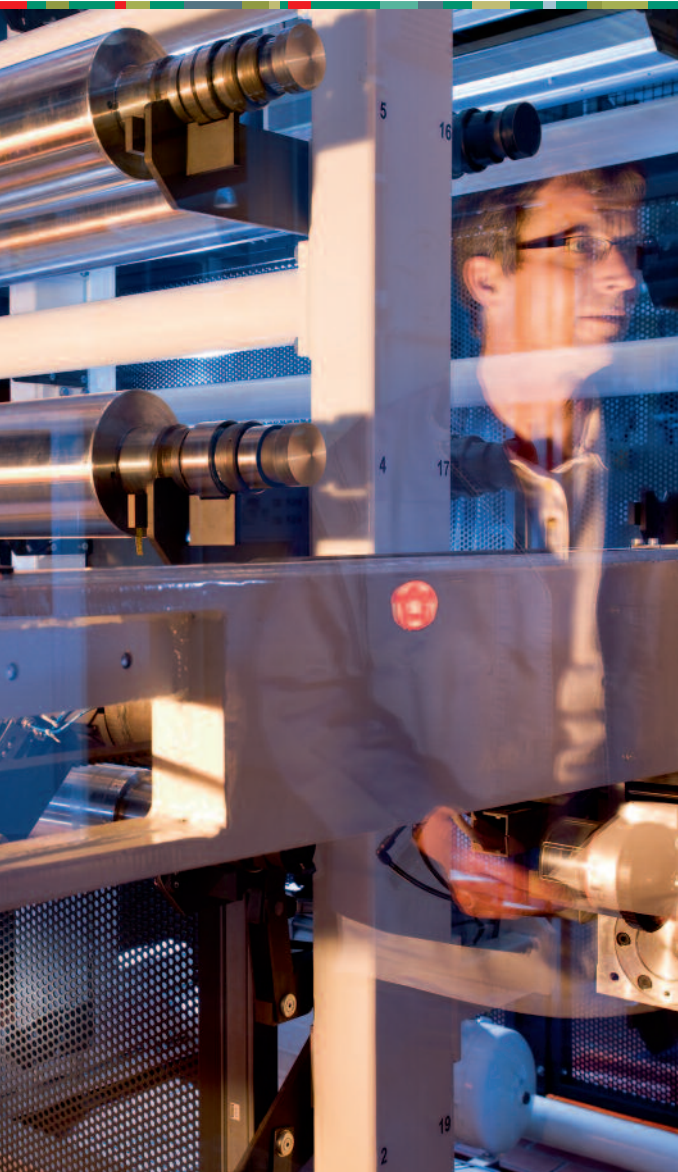


ProFlex Messeführer 2010

# Der Verpackungsdruck

Magazine for packaging printing



**DFTA**

**PROFLEX Messeführer 2010**

Informationen unter [www.wuh-group.com](http://www.wuh-group.com)

Fachorganisationen wie die DFTA haben bei der rasanten Entwicklung des Flexodrucks in den letzten Jahren eine wesentliche Rolle gespielt. Durch Ihre Arbeit tragen Sie zur Beschleunigung des Aufwärtstrends bei. Mitglieder der DFTA sind Flexodruckereien und deren Zuliefererindustrie.

Seit über 25 Jahren verfolgt der Verband in zahlreichen Aktivitäten sein Hauptanliegen: Die Förderung und Weiterentwicklung des Flexodruckverfahrens. Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. in der Entwicklung verbesserter Flexodruckmethoden und Steigerung der Druckqualität, in der Bereitstellung technischer Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie der Förderung der Forschung und technischen Entwicklung für die Flexoindustrie.

Ihren Mitgliedern bietet die DFTA ein breites Informationsangebot rund um den Flexodruck an: Fachtagungen zu aktuellen Themen, Fachsymposien zu praxisbezogenen Problemstellungen des Flexodrucks und Seminare zu betriebsorganisatorischen Themen.

Die DFTA ist auch Forum für einen intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch. In verschiedenen Arbeitskreisen wie z.B. Wellpappendirektdruck, Rasterwalzen, Pre-Press oder First werden neue Erkenntnisse gesammelt, aufbereitet und der Branche zugänglich gemacht. In vielfältiger Weise setzt sich die DFTA auch für eine effektive Zusammenarbeit von Flexodruckereien mit deren Zuliefererbetrieben ein und vertritt deren Interessen in der Öffentlichkeit. Mit der Zeitschrift «Flexo- und Tiefdruck» als offiziellem Verbandsorgan erhalten die Mitglieder regelmäßig aktuelle und richtungsweisende Informationen aus der Flexobranche.

Um die Vielzahl der DFTA-Aktivitäten zu bündeln, und um eine bis dahin fehlende wissenschaftliche Grundlage für das Gebiet des Flexodrucks zu schaffen wurde von der DFTA das DFTA-Technologiezentrum an der Fachhochschule der Medien in Stuttgart eingerichtet. Damit steht dem Flexodruck eine in dieser Form weltweit einzigartige Institution zur Verfügung.

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.dfta-tz.de](http://www.dfta-tz.de)

U2	Die DFTA stellt sich vor
4	Vorwort
5	Das DFTA-Technologiezentrum
8	Anfahrtsplan
9	Ausstellungsgelände
10	Hallenplan
12	Weggehinformation
13	Veranstaltungsprogramm
20	Alphabetisches Ausstellerverzeichnis
37	Hochschule der Medien
41	Studiengang Verpackungstechnik
U1	Windmüller & Hölscher
U4	Siegwerk

**HERAUSGEGEBEN VON****Der Verpackungsdruck**

Rek &amp; Thomas Medien AG

Schmiedgasse 5

Postfach 1762

CH-9001 St.Gallen

Tel.: +41/71 228 20 11

Fax: +41/71 228 20 14

verlag@derverpackungsdruck.com

www.derverpackungsdruck.com

# ProFlex 2010

Information und Ausstellung  
62. DFTA-Fachtagung in Stuttgart,  
am 14. und 15. September 2010

Zum dreizehnten Mal findet die DFTA-Fachtagung in Verbindung mit der Firmenausstellung ProFlex in den Räumen der Hochschule der Medien statt und setzt damit das erfolgreiche Veranstaltungskonzept «Mehr Information und intensive Kommunikation» fort. Das Vortragsprogramm ist praxisorientiert gestaltet und speziell auf die Informationsbedürfnisse der Drucker aus allen Hauptanwendungsbereichen des Flexodrucks abgestimmt. Auch mit den Live-Demonstrationen im DFTA Technologiezentrum sollen insbesondere den Flexodruckern Tipps und Hilfestellungen für betriebliche Probleme gegeben werden.

Tagungsbegleitend können sich die Besucher bei den ca. 90 ausstellenden Unternehmen aus der Zulieferindustrie und dem Dienstleistungsbereich der Druckvorstufe über neue technische Entwicklungen der Flexoindustrie informieren. Kompetente Gesprächspartner stehen für Fragen und für konkrete Lösungsansätze betrieblicher Probleme zur Verfügung.

Das grosse Interesse an dieser Veranstaltung bestätigt die Notwendigkeit einer Plattform, auf der sich Zulieferer und Kunden zum Informationsaustausch treffen können. Die Aussteller können ihre Produkte und Dienstleistungen gezielt einem großen Fachpublikum präsentieren. Betriebliche Probleme können diskutiert werden. Gleichzeitig können sich Branchenneulinge umfassend über den Flexodruck informieren und erste Kontakte knüpfen.

**«Pflichtgemäß möchten wir Sie auf das europäische und nationale Kartellrecht aufmerksam machen, das untersagt, im Rahmen von Verbandstreffen wettbewerbsrelevante Themen wie Preise oder Rabatte zu diskutieren oder sonstige sensible Unternehmensdaten auszutauschen. Ebenso ist es untersagt, branchenbezogene Verhaltensweisen abzustimmen bzw. entsprechende Beschlüsse oder Vereinbarungen zu treffen. Ein derartiges Vorgehen kann mit Bußgeldern geahndet werden, die der Verband und seine Mitgliedsunternehmen zu tragen haben. Von daher bitten wir um Beachtung dieser Grundregeln.»**

Branchentreffpunkte wie die ProFlex, die sowohl Informationsbörse als auch Kommunikationsdrehscheibe sind, tragen entscheidend zur Weiterentwicklung des Flexodrucks bei.

Herr Bodo Cordes, DFTA-Präsident

*Regelmäßige Leser des DFTA Newsletter konnten es bereits in zahlreichen Artikeln aus den DFTA Technologiezentrum entnehmen, dass das Institut an zahlreichen Projekten und Produkten für die Weiterentwicklung des Flexodrucks und die Mitglieder der DFTA arbeitet. Wir freuen uns sehr, unsere Leistungsfähigkeit und Dienstleistungen auch dieses Jahr wieder anlässlich der Proflex 2010 einem breiten Publikum demonstrieren zu dürfen. Gerne möchten wir Sie dazu zwischen den Vorträgen und ihren Besuchen bei den Ausstellern zu uns in den Drucksaal einladen. Hier die aktuellen Neuigkeiten.*

## **Umbenennung des DFTA-Fachkurses «Rasterflexodruck» in «Hochqualitäts-Flexodruck»**

Im Rahmen der permanenten Verbesserung unserer Angebote und Leistungen haben wir uns entschlossen, den ehemaligen Kurs «Rasterflexodruck» umzubenennen in «Hochqualitäts-Flexodruck». Die Benennung des ehemaligen Kurses stammt aus einer Zeit, in der das Drucken von Rastern in Flexodruck noch eine Herausforderung darstellte. Heute ist das Raster-Drucken längst tägliche Praxis und hat teilweise die Ergebnisse anderer Druckverfahren überholt. Insofern ist es heute nicht mehr plausibel, den Kurs für die fortgeschrittene Flexodruck-Anwendung so zu benennen. Wir finden, der Begriff Hochqualitäts-Flexodruck erklärt den Sinn und das Ziel dieses Lehrganges viel treffender, zumal nun auch die Inhalte und Struktur erneut überarbeitet wurden.

## **Elitekurs "Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation"**

Der nächste Lehrgang des erfolgreichen Formates «Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation» wird voraussichtlich Ende dieses Jahres beginnen. Die inzwischen achte Gruppe macht sich dann auf ihren etwa einjährigen Weg, über sechs Kurswochen hinweg die Ausbildungsinhalte eines Flexodruck-Meisters, Betriebswirtes und Sicherheitsingenieurs zu pauken. Jeder Ausbildungsabschnitt wird mit einer Prüfung abgeschlossen, so dass die jeweiligen Leistungen nachvollziehbar und vergleichbar sind. Das macht wohl einen guten Teil des Erfolges dieses Lehrgangsformates aus, und die Absolventen können mit Recht stolz auf ihre Leistungen und die mit dem verliehenen Titel verbundene Anerkennung sein.

## **Neueste Messtechnik am DFTA-TZ installiert**

Die Messtechnik für Flexodruckformen und angrenzende Bereiche entwickelt sich zurzeit sehr dynamisch. Das DFTA Technologiezentrum schätzt sich glücklich, innerhalb kurzer Zeit wiederum ein neues Gerät dieser Art installiert haben zu können.

## **Zertifizierung der digitalen Druckformherstellung**

Die Zertifizierung der Druckformherstellung digitaler Fotopolymer-

Flexodruckplatten besteht nun bereits drei Jahre. Inzwischen konnten die ersten Betriebe sehr erfolgreich re-zertifiziert werden. Deutlich war zu sehen, wie sehr die Anlehnung an den zu Grunde liegenden DFTA Leitfaden die Kontrolle über die erzielte Qualität und die Arbeitsabläufe optimiert hat.

## **Druck-Demonstrationen des DFTA-TZ zur Proflex 2010**

Bereits zur Tradition ist geworden, dass das DFTA Technologiezentrum parallel zum Programm der Fachvorträge der Proflex in den Pausenzeiten eine Demonstration aktuell interessanter technischer Details direkt an der Druckmaschine vornimmt. Auch zur Proflex 2010 wird unsere Flexpress 6S/8 ein entsprechendes Programm drucken.

Diesmal steht unsere Veranstaltung unter dem Vorzeichen, an den Vortrag von Prof. Dr. Martin Dreher bei der DFTA Fachtagung in Kassel im März diesen Jahres anzuschließen und der Öffentlichkeit live vorzuführen, wie einfach man zu den beschriebenen individuellen Farbprofilen kommen kann. Aber nicht nur die reale Darstellung der beschriebenen Abläufe dürfte Ihr großes Interesse erwecken, sondern auch die inzwischen eingeführte weitere Verbesserung des Konzeptes für den Prozessstandard. Diese bezieht sich auf die Phase der Optimierung der Druckergebnisse und beinhaltet erhebliches Potenzial zur Einsparung von Ressourcen durch optimierte Nutzung von Materialien und Zeit, sowie der Verbesserung der erzielbaren Ergebnisse.

Darüber hinaus wird es kurze Vorträge zur Abrundung des Programms geben. Herr Reidler (Ismaning) wird darstellen, welchen Nutzen die hochpräzise Vermessung der Leitwalzen und Druckwerke einer Rollen-druckmaschine für den störungsfreien Lauf und die erzielbare Qualität haben kann. Und Herr Pescoller (I - Vahrn) möchte uns kurz erläutern, an welchen Stellen der Flexodruck-Prozesskette heute mit zeitgemäßen Systemen wie gut gemessen werden kann und wie das in Zukunft aussehen wird.

## **DFTA-Tragetasche zur Proflex und Fachpack 2010**

Nach zweijähriger Kreativ-Pause wird es dieses Mal voraussichtlich wieder eine Tragetasche mit aufgedruckten DFTA-Motiven zur Proflex 2010 und Fachpack 2010 geben. Sie dürfen gespannt sein!

## **Flexodruck-Vorkurs**

Unter diesem Titel möchten wir ein völlig neues Kursformat anbieten. Nach dem Motto, hier darf man sich ruhig auch mal die Hände schmutzig machen, wollen wir den Teilnehmern den Flexodruck ohne viel Theorie aber umso mehr Praxis zeigen. Man könnte den Kurs somit auch als «Hands-on Flexo» betiteln.

Wir bewegen uns in diesem Kurs vom einfachen manuellen Drucken,

das ein Gefühl für die auftretenden Kräfte und notwendigen Präzisionen fördern soll, über die spezialisierten Andruckgeräte für einfache Anwendungen der Druckmaschinenteknik bis hin zur professionellen Druckmaschine. Lernziele sind vor allem die Aha-Effekte über die Mechanik des Druckens mit weichelastischen Druckformen und flüssigen Druckfarben, die Rasterwalze und deren Abrakelung, die Bedruckstoffe und passenden Druckfarbensysteme, sowie die Auswirkungen des Passers und der Tonwertzunahme im mehrfarbigen Zusammendruck.

### **Fotokurs Verpackungsdruck**

Ein weiteres neues Format im Angebot des DFTA-Technologiezentrums kann der Kurs «Fotografie und digitale Bildbearbeitung im Verpackungsdruck» werden, den wir gegenwärtig in Kooperation mit einem einschlägigen Spezialisten ausarbeiten.

Neben der Werbefotografie stellt die Fotografie für den Druck von Verpackungen die höchsten Ansprüche an Wissen und Können des betreffenden Fotografen.

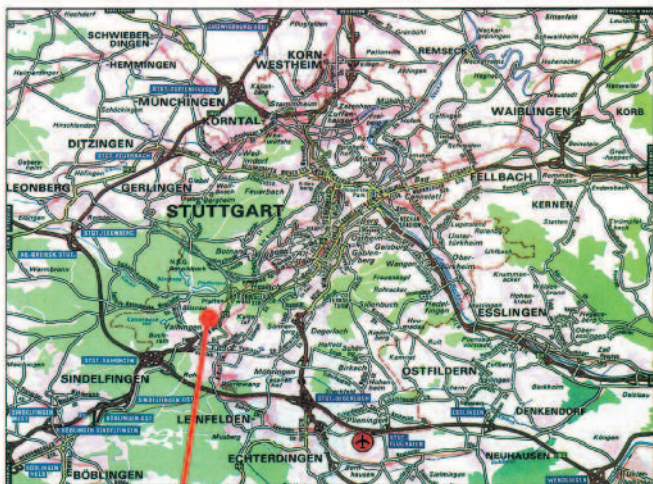
### **DFTA-Signalelement «Kombi» zur Anwendung frei**

Das neue «Kombi»-Signalelement aus dem DFTA Technologiezentrum konnte nun zur Anwendung freigegeben werden. Es nützt die Charakteristiken digitaler Fotopolymer-Flexodruckplatten, um sowohl die Beistellung der Rasterwalze als auch die der Druckform anzuzeigen. Vor allem in der sonst nur sehr schwierig zu beurteilenden Beistellung der Rasterwalze zur Druckform, aber auch in der Beurteilung der Parallelität der Zylinder, kann es wertvolle Hilfestellung leisten, um schneller zu einer präziseren Einstellung der Druckwerke zu kommen und damit Zeit, Rohstoffe und Energie zu sparen.

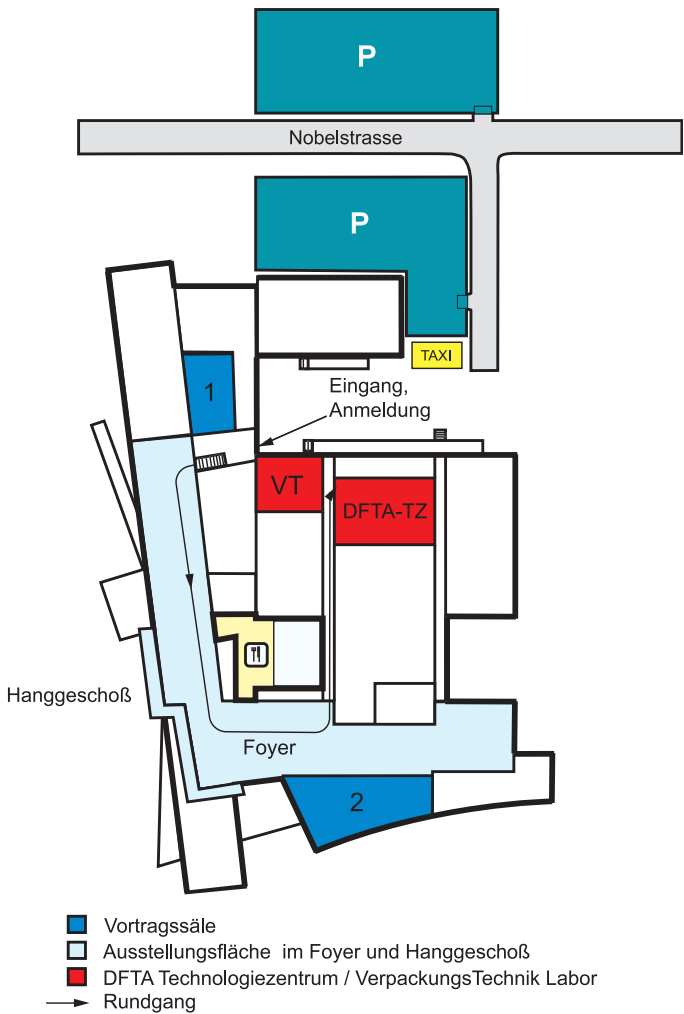
### **Individuelle Farbprofile für Jedermann**

Nachdem wir inzwischen eine Reihe von Farbprofilen mit der vorgeschlagenen stark vereinfachten Verfahrensweise der Anwendung des Druckkontrollstreifens anstelle vollständiger Farbmanagement-Testformen erstellt haben liegen nun auch die ersten Meldungen von Seiten der Beta-Tester vor. Auch hier scheinen sich Anwendbarkeit und Sinnhaftigkeit zu bestätigen.

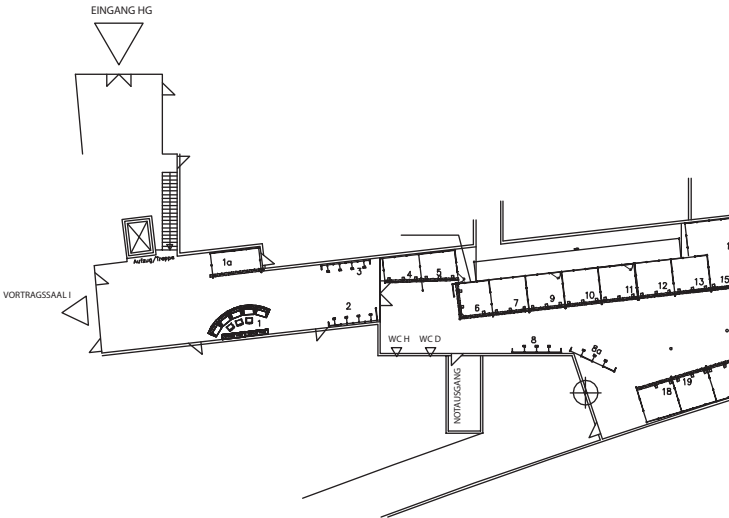
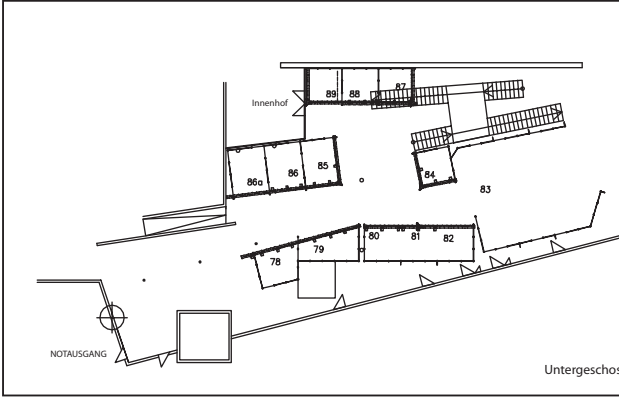
Das Konzept der ausgeprägten Technik-Orientierung und Spezialisierung des DFTA-Technologiezentrums geht nicht nur nach wie vor gut auf, es bewährt sich sogar zunehmend besser. All das wäre jedoch nicht möglich ohne die vielfältige Hilfe unserer Unterstützer aus der Flexodruckindustrie, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten.  
Stuttgart, September 2010

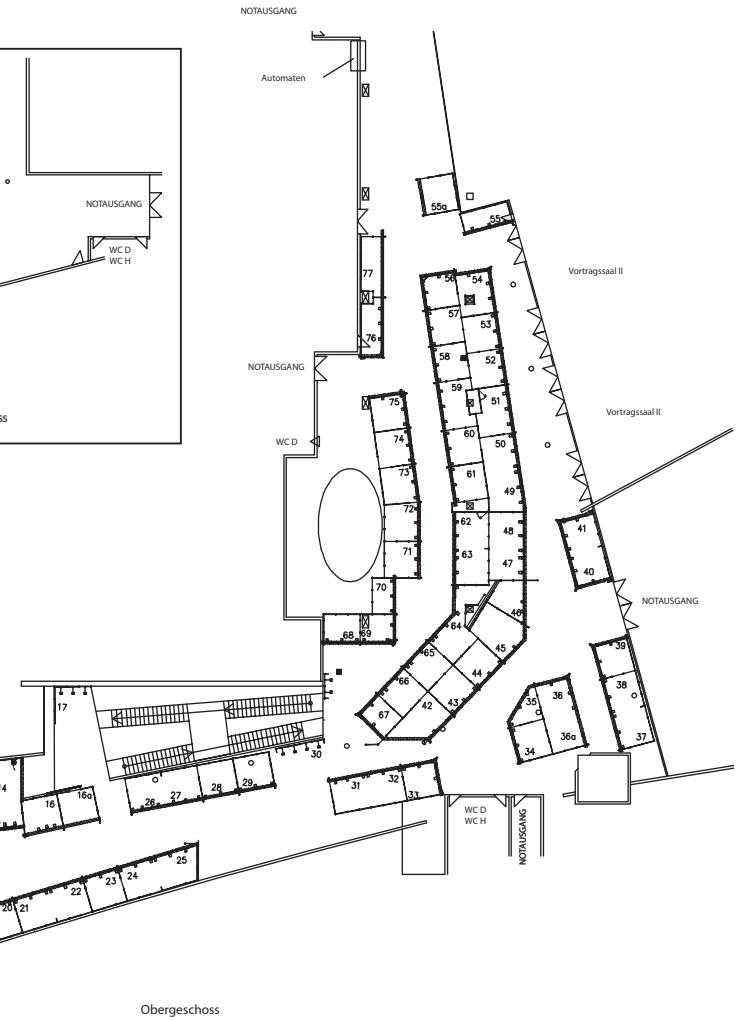






# HALLENPLAN PROFLEX 2010





## «SEHENSWÜDIGKEITEN & FREIZEITANGEBOTE»

Unsere Tipps:

- Altes Schloss (1)
- Neues Schloss (2)
- Königsbau (3)
- Markthalle (4)
- Fernsehturm (5)
- SI Centrum (6)



## «DIE METROPOLE»



Volksfest



Sommerfest

## «KUREN, BADEN & ERHOLEN»

Unsere Tipps:

- Mineralbad Leuze (1)
- Mineralbad Cannstatt (2)
- Schwabenquellen (3)



## «GASTRONOMIE UND NIGHTLIFE» (Wo Essen zum Vergnügen wird)

Unsere Tipps:

- Besenwirtschaften
- Schwäbische Küche
- Gourmet-Restaurants



## «SHOPPING»



Alle Fotos: Copyright Stuttgart-Marketing

Die Deutschsprachige Flexodruck-Fachgruppe e.V.  
lädt ein zur

# 62. DFTA-Fachtagung mit Ausstellung ProFlex

am **Dienstag, 14. September 2010**  
und **Mittwoch, 15. September 2010**

in die Hochschule der Medien  
Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## **Dienstag, 14.09.2010**

- 9.00 Uhr **Beginn der Ausstellung ProFlex**  
10.00 Uhr **Eröffnung der DFTA-Fachtagung**  
Bodo Cordes, Präsident  
Prof. Dr. Alexander Roos, Rektor der HdM  
10.15 Uhr **Fachvortrag**  
ab 12.00 Uhr **Mittagessen**  
14.00 Uhr **Fachvortrag**  
17.00 Uhr **Ende der Ausstellung ProFlex**  
19.00 Uhr **Gesellschaftsabend**  
in der Stadthalle Sindelfingen  
Schillerstraße 23  
71046 Sindelfingen

## **Mittwoch, 15.09.2010**

- 9.00 Uhr **Beginn der Ausstellung ProFlex**  
11.00 Uhr **Fachvorträge**  
ab 12.50 Uhr **Mittagessen**  
15.30 Uhr **Ende der Ausstellung ProFlex**

## GESELLSCHAFTSABEND

**14. September 2010 ab 19: 00 Uhr in der Stadthalle Sindelfingen**

Verwöhnt nicht nur mit kulinarischen Köstlichkeiten, sondern bietet auch künstlerische Darbietungen für jeden Geschmack!



**Wir freuen uns auf Sie!  
Restkarten gibt es am  
DFTA-Informationsstand.**

## GESELLSCHAFTSABEND



Stadthalle Sindelfingen

### Anfahrtsbeschreibung zum Congress Center Stadthalle Sindelfingen, Schillerstraße 23, 71065 Sindelfingen

Das Congress Center Stadthalle Sindelfingen ist ausgeschildert.

- Aus Richtung Stuttgart kommend: von der Autobahn A 81 AS Sindelfingen-Ost herausfahren und danach rechts abbiegen auf die Mahdentalstraße (zweispurige Einfallstraße) und dem Straßenverlauf rund 1,7 km stadteinwärts folgen.
- Aus Richtung Singen kommend: von der Autobahn A 81 AS Sindelfingen-Ost herausfahren und direkt dem Verlauf der Mahdentalstraße (zweispurige Einfallstraße) rund 1,7 km stadteinwärts folgen.
- An der Ampel beim Marriott Hotel rechts abbiegen, weiter der Mahdentalstraße, ca. 780 m, folgen.
- Dann rechts abbiegen in die Arthur-Gruber-Straße und sofort danach links auf die Schillerstraße einbiegen. Sie haben Ihr Ziel erreicht. Hier geht es auch direkt in die dreigeschossige Tiefgarage der Stadthalle. Weitere, oberirdische Parkplätze finden Sie entlang der Schillerstraße sowie hinter der Stadthalle an der Burghaldenstraße.



Dienstag, 14.09.2010, 10:00 – 11:15 Uhr

**ERÖFFNUNG DER DFTA-FACHTAGUNG .....(RAUM 2)**

Bodo Cordes, Präsident

Prof. Dr. Alexander Roos, Rektor der HdM

**Zwischen Wunschtraum und Horror –  
Welchen Spielraum braucht erfolgreiche Führung**

Prof. Eberhard Wüst, Stuttgart

Dienstag, 14:00 – 15:45 Uhr

**PROZESSSTÖRUNG IM FLEXODRUCK .....(RAUM 2)**

**Ursachen und Abhilfen –  
Experten beantworten Fragen**

Prof. Dr. Martin Dreher, Stuttgart



Mittwoch, 15.09.2010, 11:00 – 12.50 Uhr

**NACHHALTIGKEIT – NUR EINE MODEERSCHENUNG  
ODER EIN NACHHALTIGER TREND? .....(RAUM 2)**

Thomas Reiner, Berlin

**Nachhaltigkeit bei Druckfarben für flexible Verpackungen**

Dr. Ralph Detsch, Siegburg

**Besonderheiten und neue Technologien bei der Vorbehandlung  
von Kunststofffolien**

Albert Biswanger, Horgau

**Energiekosteneinsparung durch energetische  
Abluft-Mehrfachnutzung**

Rolf Rafflenbeul, Langen

**Moderation** Prof. Dr. Edgar Dörsam, Darmstadt

**Termin für 2011: 20.+ 21. September 2011**  
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



# NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes, arranged in 20 rows across the page.



Dotted lines for writing.

**3M DEUTSCHLAND GMBH**

D-41453 Neuss

Tel.: +49-2131/140

www.3m-klebeteknik.de ..... **Stand-Nr. 70**

**ACE DI BARBUI DAVIDE & FIGLI S.R.L.**

Via per Villa Cortese, 86

I-20025 Legnano (Milano)

Tel.: +39-0331/404343

Fax: +39-0331/400352

www.ace-electrostatic.it ..... **Stand-Nr. 13**



your partner for Electrostatic  
and Web-Cleaning solutions

**AFS ENTWICKLUNGS + VERTRIEBS GMBH**

D-86497 Horgau

Tel.: +49-8294/804940

www.afs.biz ..... **Stand-Nr. 44**

**ANDERSON UND VREELAND GMBH**

D-58644 Iserlohn

Tel.: +49-2371/51501

www.flexologic.nl..... **Stand-Nr. 89**

**APEX GROUP OF COMPANIES**

Georg Selders

Venloer StraÙe 67-69

D-47623 Kevelaer

Tel.: +49-2832/9783-0

Fax: +49-2832/9783-10

www.apex-groupofcompanies.com

info@apex-deutschland.de ..... **Stand-Nr. 88**



**ASAHI PHOTOPRODUCTS (EUROPE) N.V./S.A.**

Deutschland

Martin Wohlschlegel

O7, 18

D-68161 Mannheim

Tel.: +49-621/401713-0

Fax: +49-621/401713-17

www.asahi-photoproducts.com ..... **Stand-Nr. 29**



Tomorrow's technology today.

**AV FLEXOLOGIC BV**

NL-2400 AG Alphen aan den Rijn

Tel.: +31-172434221

www.flexologic.nl..... **Stand-Nr. 89**

**AVT ADVANCED VISION TECHNOLOGY GMBH**

Wischwisch 45 a  
 D-22045 Hamburg  
 Tel.: +49-40/27873677  
 Fax: +49-40/27873678  
 www.avt-inc.com  
 dirkl@avt-inc.com.....



**Stand-Nr. 17**

**BASF**

NL-8466 SN Nijehaske  
 Tel.: +31-513 619619  
 www.basf.com/resins ..... **Stand-Nr. 61**

**FELIX BÖTTCHER GMBH & CO. KG**

Stolberger Str. 351 - 353  
 D-50933 Köln  
 Tel.: +49-221 / 4907-700  
 Fax: +49-221 / 4907-637  
 www.boettcher-systems.com  
 flexo@boettcher-systems.com ..... **Stand-Nr. 11**



**BRILLIANT**

D-63150 Heusenstamm  
 Tel.: 06104-606-204  
 www.brilliant-magazin.de ..... **Stand-Nr. 77**

**BST INTERNATIONAL GMBH**

D-33739 Bielefeld  
 Tel.: +49-5206/9990  
 www.bst-international.com ..... **Stand-Nr. 68**

**CGS PUBLISHING TECHNOLOGIES INTL. GMBH**

D-63512 Hainburg  
 Tel.: +49-6182/96260  
 Fax: +49-6182/962697  
 www.cgs-oris.com  
 info@cgs-oris.com ..... **Stand-Nr. 59**



**CHESPA**

D-04319 Leipzig  
 Tel.: +49-341/3316765  
 www.chespa.eu..... **Stand-Nr. 6, 7**

**COLOR CHEMIE DRUCKFARBEN GMBH**

D-63654 Büdingen

Tel.: +49-6042/96190

www.colorchemie.de ..... **Stand-Nr. 24, 25**

**DALIM SOFTWARE GMBH**

Strassburger Straße 6

D-77694 Kehl am Rhein

Tel.: +49-7851-91960

Fax: +49-7851-73576

www.dalim.com

info@dalim.com ..... **Stand-Nr. 36, 36a**



**DER VERPACKUNGSDRUCK**

Herr Michael Rek

Schmiedgasse 5

CH-9001 St. Gallen

Tel.: +41-71 228 20 11

Fax: +41-71 228 20 14

www.derverpackungsdruck.com

verlag@derverpackungsdruck.com ..... **Stand-Nr. 4**

**Der Verpackungsdruck**  
Magazine for packaging printing

**DEUTSCHER DRUCKER VERLAGSGES. MBH & CO. KG**

D-73760 Ostfildern/Ruit

Tel.: +49-711/44 81 70

www.publish.de ..... **Stand-Nr. 3**

**DORTSCHY GMBH & CO. KG**

Reinhart Dortschy

Windelsbleicher Straße 15

D-33647 Bielefeld

Tel.: +49-521/942 67 0

Fax: +49-521/942 67 66

www.dortschy.de

kontakt@dortschy.de ..... **Stand-Nr. 79, 80, 81, 82**



**DRUCKTECHNIK BLOSS GMBH**

Bernd Bloss

Hertichstr. 88

D-71229 Leonberg

Tel.: +49-7152/905980

Fax: +49-7152/905979

www.drucktechnik-bloss.de

info@drucktechnik-bloss.de ..... **Stand-Nr. 28**



**DUPONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**

Hugenottenallee 173  
 D-63263 Neu Isenburg  
 Tel.: +49-6102/18 3507  
 Fax: +49-6102/18 3805  
 www.cyrel.de  
 ellen.richter@dupont.com.....



**Stand-Nr. 47, 48**

**CHRISTOPH DÜRR GMBH**

D-97922 Lauda-Königshofen  
 Tel.: +49-9343/62250  
 www.duerr-gmbh.de .....

**Stand-Nr. 45**

**EGBERTS RUBBER**

NL-7602 PE Almelo  
 www.egberts-rubber.nl.....

**Stand-Nr. 87**

**EPSON DEUTSCHLAND GMBH**

D-40670 Meerbusch  
 Tel.: +49-2169/538-0  
 www.epson.de .....

**Stand-Nr. 56**

**ESKO ARTWORK**

D-25524 Itzehoe  
 Tel.: +49-4821/77010  
 www.esko.com .....

**Stand-Nr. 62, 63**

**ESWE-FLEX WALZEN GMBH**

Hitdorfer Str. 14b  
 D-40764 Langenfeld  
 Tel.:+49-2173/39924-30  
 Fax:+49-2173/39924-55  
 www.eswe-flex.de / info@eswe-flex.de .....



**Stand-Nr. 13**

**FAG GRAPHIC SYSTEMS SA**

CH-1003 Lausanne  
 Tel.: +41-21 3432323  
 www.fag.ch .....

**Stand-Nr. 30a**

**FISCHER & KRECKE GMBH**

Hakenort 47

D-33609 Bielefeld

Tel.: +49 521 3048-0

Fax: +49 521 3048-210

www.bobstgroup.com

sales.fischer-krecke@bobstgroup.com ..... **Stand-Nr. 26, 27**



**FLEXO WASH**

DK-8541 Skodstrup

Tel.: +45-8699 3631

www.flexowash.com..... **Stand-Nr. 79, 80, 81, 82**

**FLEXOCLEAN ENGINEERING B.V.**

4941 SG Raamsdonksveer

Bliek 8

Tel.: +31-162 576222

Fax: +31-162 576220

www.flexoclean.nl

info@flexoclean.nl..... **Stand-Nr. 37, 38**



**FLINT GROUP**

Sieglestr. 25,

D-70469 Stuttgart

Flexographic Products

Tel.: +49-711 9816-301, Fax: +49-711 9816-801

Packaging and Narrow Web

Tel.: +49-7852 9340, Fax: +49-7852 934335

www.flintgrp.com

info@flintgrp.com .....**Stand-Nr. 21, 22**



**FLUID SOLUTIONS GMBH**

D-22844 Norderstedt

www.fluid-solutions.de ..... **Stand-Nr. 51**

**FÜLL SYSTEMBAU GMBH**

D-65510 Idstein

Tel.: +49-6126/5980

Fax: +49-6126/54415

www.fuell-dispensing.com

info@fuell-dispensing.com..... **Stand-Nr. 33**





**G&K TECH MEDIA GMBH**

D-79261 Gutach-Bleibach

Tel.: +49-7685/918110

www.flexo.de ..... **Stand-Nr. 30**

**GRS GMBH**

Untere Aue 7 (Gewerbegebiet)

D-37318 Uder

Tel.: +49-36083/4850

Fax: +49-36083/48599

www.grs-uder.de

Zentrale@grs-uder.de ..... **Stand-Nr. 67**



**GSE DISPENSING**

NL-6971 GV Brummen

Tel.: +49-31-575/568080

www.gsedisping.com ..... **Stand-Nr. 53**

**HARRIS & BRUNO EUROPE GMBH**

D-73529 Schwäbisch Gmünd

Tel.: +49-7171/947040

www.harris-bruno.de ..... **Stand-Nr. 69**

**HARTMANN DRUCKFARBEN GMBH**

Dirk Wenning

Hartmannstraße 1

D-65527 Niedernhausen

Tel.: +49-6127 701-0

Fax: +49-6127 701-121

www.sunchemical.com ..... **Stand-Nr. 39**



**J.M. HEAFORD LTD**

UK-WA14 5BJ Cheshire

Tel.: +44-161/928 5679

www.jmheaford.co.uk ..... **Stand-Nr. 12**

**HELL-GRAVURE-SYSTEMS GMBH&CO. KG**

D-24148 Kiel

Tel.: +49-431/23770

www.hell-gravure-systems.com ..... **Stand-Nr. 65, 66**

**HORSTMANN MASCHINENBAU GMBH**

D-48619 Heek

Tel.: +49-2568/93140

www.horstmann-maschinenbau.de ..... **Stand-Nr. 73**

**HOSTMANN STEINBERG GMBH**

Bremer Weg 125

D-29223 Celle

Tel.: +49-51 41-/5 91-0

Fax: +49-51 41/5 91-202

www.hostmann-steinberg.de

info@hsc.de..... **Stand-Nr. 49, 50**



**MICHAEL HUBER MÜNCHEN GMBH**

Feldkirchener Straße 15

D-85551 Kirchheim

Tel.: +49-89-9003-0

Fax: +49-89-9003-222

www.mhm.de

info@mhm.de ..... **Stand-Nr. 49, 50**



**INK SYSTEMS**

D-85567 Grafing

www.ink-systems.de ..... **Stand-Nr. 42**

**ISRA SURFACE VISION GMBH**

D-45699 Herten

Tel.: +49-2366/9300-0

www.isravision.com ..... **Stand-Nr. 55**

**IST ITALIA SISTEMI TECNOLOGICI S.R.L.**

I-41100 Modena

www.ist.it ..... **Stand-Nr. 42**

**KEPPLER MEDIEN GRUPPE**

Druckspiegel Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

D-63150 Heusenstamm

www.kepplermediengruppe.de ..... **Stand-Nr. 77**

**Kodak**

**KODAK GMBH**

Ursula Voss-Eiden  
 Hedelfinger Straße 60  
 D-70327 Stuttgart  
 Tel.: +49-711-406-0  
 Fax: +49-711-406-5385  
 www.graphics.kodak.com ..... **Stand-Nr. 19**

**KS CHEMIE GMBH**

D-40597 Düsseldorf  
 Tel.: +49-211/7 18 00 9-0  
 www.ks-chemie.de ..... **Stand-Nr. 10**

**LEAD LASERS B.V.**

NL-5527 AM Hapert  
 Tel.: +31-497/380 420  
 www.leadlasers.com..... **Stand-Nr 84**

**LIFLEX SRO**

CZ-46353 Rynoltice  
 www.liflex.cz ..... **Stand-Nr. 64**

**LIGUM SRO JABLONEC N.N.**

CZ-46605 Jablonec Nad Nisou  
 Tel.: +420-483/305710  
 www.ligum.cz ..... **Stand-Nr. 64**

**LOHMANN GMBH & CO. KG**

D-56567 Neuwied  
 Tel.: +49-2631/346299  
 www.lohmann-tapes.de ..... **Stand-Nr. 79, 80, 81, 82**

**LÜSCHER AG MASCHINENBAU**

CH-5014 Gretzenbach  
 Tel.: +41-62/7677677  
 www.luescher.com..... **Stand-Nr. 9**

**MDC MAX DAETWYLER GMBH**

Daimlerstraße 3,  
 D-64347 Griesheim  
 Tel.: +49-6155 87 13-0  
 Fax: +49-6155 6 42 10  
 info@daetwylergmbh.de  
 www.daetwylergmbh.de ..... **Stand-Nr. 65, 66**



**ROLF MEYER GMBH**

D-22941 Bargteheide

Tel.: +49-4532-400-0

www.rolfmeyer.de..... **Stand-Nr. 43**

**MILLER GRAPHICS HOLLAND B.V.**

NL-7324 AJ Apeldoorn

Tel.: +31-55/3684410

www.millergraphics.com..... **Stand-Nr. 54**

**MPS SYSTEMS GMBH**

D-26129 Oldenburg

Tel.: +49-441/36116820

www.mps4u.com ..... **Stand-Nr. 23**

**PERET GMBH**

I-39040 Vahrn

Tel.: +39/0472/250965

www.peret.it ..... **Stand-Nr. 30a**

**POLYMOUNT DEUTSCHLAND GMBH    POLYMOUNT INT. BV**

Mitglied der Polymountgruppe

Erwin Buck

Betheläcker 1

D-74925 Epfenbach

Tel.: +49-7263/400303

www.polymount-int.com

ebuck@polymount-int.nl ..... **Stand-Nr. 86**

**POLYWEST KUNSTSTOFFTECHNIK  
SAUERESSIG & PARTNER GMBH & CO.KG**

Ridderstraße 42

D-48683 Ahaus

Tel.: +49-25 61/93 21-0

Fax: +49-25 61/93 21-40

www.polywest.de

vk@polywest.de ..... **Stand-Nr. 79, 80, 81, 82**



**PRAXAIR SURFACE TECHNOLOGIES**



Uwe Neis  
 Robert-Zapp-Strasse 7  
 D-40880 Ratingen  
 Tel.: +49-2102/4950  
 Fax: +49-2102/495219  
 www.praxair.com/printing  
 Uwe\_Neis@praxair.com ..... **Stand-Nr. 34**

**PRINTECH**

CH-9225 St. Pelagiberg  
 www.printech.ch ..... **Stand-Nr. 23**

**PRINTING INKS TECHNOLOGY AG**

D-06132 Halle (Saale)  
 Tel.: +49-345/7741222  
 www.print-inks.com ..... **Stand-Nr. 71**

**PRÜFTECHNIK ALIGNMENT SYSTEMS GMBH**

D-85737 Ismaning  
 Telefon: +49 89 99616-1850  
 www.pruftechnik.com ..... **Stand-Nr. 8a**

**QUADTECH EUROPE INC.**

NL-1382 JX Weesp  
 Tel.: +31 294 496221  
 www.quadtechworld.com ..... **Stand-Nr. 74**

**RELOX TECHNIK GMBH**

D-28359 Bremen  
 Tel.: +49-471/8009744  
 www.relox.de ..... **Stand-Nr. 2**

**RUDOLF REPROFLEX GMBH & CO. KG**

D-38644 Goslar  
 Tel.: +49-5321/3715-0  
 www.reproflex.de ..... **Stand-Nr. 46**

**RENZMANN APPARATEBAU GMBH**

Frau Heike Beenen  
Industriestraße 1  
D-55569 Monzingen  
Tel.: +49-6751 8780  
Fax: +49-6751 878111  
www.dw-renzmann.de  
info@dw-renzmann.de .....



**Stand-Nr. 10**

**REXSON SYSTEMS LTD.**

GB-NN16 8PX Kettering  
www.rex.co.uk .....

**Stand-Nr. 42**

**ROSSINI GMBH**

Toni-Bauer-Straße 8  
D-53894 Mechernich  
Tel.: +49-2443/314759  
Fax: +49-2443/902348  
www.rossini-spa.it  
info@rossini-germany.com .....



**ROSSINI**

**Stand-Nr. 72**

**ROTOFLEX AG**

Lebernstrasse 40  
CH-2540 Grenchen  
Tel.: +41-32 6452670  
Fax: +41-32 6451456  
www.rotoflex.ch  
info@rotoflex.ch .....



**Stand-Nr. 76**

**RUDICO TRADING SERVICE**

Coldenhovense Weg 85  
NL-6961 EC Eerbeek  
Tel.: +31-313-679200  
Fax: +31-313-679201  
www.rudico.nl  
info@rudico.nl .....



**Stand-Nr. 75**

**SCHWABE + BRAUN NETZWERKE GMBH**

D-71229 Leonberg  
Tel.: +49-7152/357 66 - 0  
www.schwabe-braun.net .....

**Stand-Nr. 56**

**SIBRESS**

Michael Romanowski  
 Seiserleite 82  
 I-39040 Vahrn/Italien  
 Büro Deutschland:  
 Tel.: 08151/5508522  
 info@sibress.com  
 www.sibress.com .....

Sibress

**Stand-Nr. 78**

**SIEGWERK**

Frau Rebekka Korte  
 Alfred-Keller-Strasse 55  
 D-53721 Siegburg  
 Tel.: +49-2241/3040  
 Fax: +49-2241 304 777  
 www.siegwerk.com  
 rebekka.korte@siegwerk.com .....



**Stand-Nr. 31, 32**

**SIMEC GROUP S.R.L.**

I-21057 Olgiate Olona (VA)  
 Via Verga, 17  
 I-21057 Olgiate Olona (VA)  
 Tel.: +39-0331/393900  
 Fax: +39-0331/323382  
 www.simecgroup.com  
 info@simecgroup.com .....



**Stand-Nr. 13**

**SOMA SPOL.S.R.O.**

CZ-56301 Lanskronec  
 Tel.: +420-465350-811  
 www.soma-eng.com .....

**Stand-Nr. 20**

**STEHLIN + HOSTAG AG**

Breitenstraße 20  
 CH-8853 Lachen  
 Tel.: +41-55-4 51 51 51  
 Fax: +41-5-451 51 30  
 www.stehlinhostag.ch  
 info@stehlinhostag.ch .....



**Stand-Nr. 49, 50**

**SWEDEV**

S-68422 Munkfors  
 www.swedev.se .....

**Stand-Nr. 87**

**SWESA DOSIERSYSTEME GMBH**

D-65344 Eltville - Martinthal

Tel.: +49-6123/709200-201

www.swesa.de..... **Stand-Nr. 85**

**TESA SE**

Maximilian Ziemann

5420-Marktmanagement Druckindustrie

Quickbornstrasse 24

D-20253 Hamburg

Tel.: +49-40/ 4909-3016

www.tesa.de

proflex@tesa.com ..... **Stand-Nr. 35**



**TEROLAB SURFACE GMBH**

D-40764 Langenfeld

Tel.: +49-2173/799-0

www.terolabsurface.com ..... **Stand-Nr. 5**

**UNILUX EUROPE GMBH**

D-40231 Düsseldorf

Tel.: +49-211/28071171

www.unilux.com ..... **Stand-Nr. 58**

**WEILBURGER GRAPHICS GMBH**

D-91466 Gerhardshofen

Tel.: +49-9163/99920

www.weilburger-graphics.de..... **Stand-Nr. 18**

**WETZEL GMBH**

D-79639 Grenzach-Wyhlen

Tel.: +49-7624/3010

www.wetzel.de..... **Stand-Nr. 15**

**WINDMÖLLER & HÖLSCHER KG**

Ulrich Harte, Michael Tweraser,

Wolfgang Knapheide, Tristan Zesiger

Münsterstraße 50

D-49525 Lengerich

Tel. +49-5481/14-0

Fax: +49-5481/14-2649

www.wuh-group.com

info@wuh-group.com.....**Stand Nr. 40,41**





**X-RITE / PANTONE**

D-63263 Neu Isenburg

Tel.: +49-6102/79570

www.xrite.com ..... Stand-Nr. 52

**KURT ZECHER GMBH**

Detlef Palm

Goerlitzer Strasse 2

D-33098 Paderborn

Tel.: +49-5251/17460

Fax: +49-5251/174620

www.zecher.com

contact@zecher.com ..... Stand-Nr. 79, 80, 81, 82

An advertisement for 'Der Verpackungsdruck' (The Packaging Print). The central image is a woman's face where the skin is composed of various food and product packaging, such as Pringles, Sunkid, and UHU glue. The eyes are large and blue, and the lips are bright red. The background is a dark green gradient.

Wir geben dem  
Verpackungsdruck  
ein Gesicht

The face  
of packaging  
printing

Der Verpackungsdruck  
www.derverpackungsdruck.com  
Der Verpackungsdruck





Multiple horizontal dotted lines for taking notes.



**STUDIUM RUND UM DIE MEDIEN**

Die Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart bildet Spezialisten und Allrounder für die Medienwelt aus. Sie bietet 15 Bachelor- und sechs Master-Studiengänge an. Alle Angebote sind auf ihre Qualität überprüft und akkreditiert. Die inhaltliche Bandbreite erstreckt sich vom Druck über audiovisuelle Medien bis hin zu Informatik, Informationswesen oder Werbung, Medienproduktion und Medienwirtschaft. Absolventen arbeiten in der Druck- und Verpackungsindustrie, in Verlagen oder IT-Unternehmen, in der Werbewirtschaft, in Produktionsbetrieben für elektronische und audiovisuelle Medien, in Bibliotheken oder Informationseinrichtungen.

Seit 2001 bündelt die HdM das Know-how der ehemaligen Hochschule für Druck und Medien (HDM) und der Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (HBI). Die HBI, vor über 60 Jahren als Ausbildungsstätte für öffentliche Bibliotheken gegründet, entwickelte sich zur größten Nachwuchsschmiede für das Bibliotheks- und Informationswesen in Deutschland. Die Wurzeln der HDM in der Ausbildung rund um den Druck und die Medien reichen bis ins Gründungsjahr der Städtischen Fortbildungsschule 1853 zurück. 1903 begann die Fachschule für das Buchdruckgewerbe Stuttgart mit der praktischen Ausbildung. Durch die Fusion von HBI und HDM zur Hochschule der Medien entstand in Stuttgart eine der attraktivsten Studienstätten für Medienberufe. Ihr Spektrum ist europaweit einzigartig.

Der Vorlesungsbetrieb der HdM ist auf zwei Standorte verteilt. Am Hauptsitz in Stuttgart-Vaihingen finden Veranstaltungen der Fakultäten Druck und Medien und Electronic Media statt. Am Standort Wolframstraße in der Innenstadt bilden die Studiengänge der Fakultät Information und Kommunikation Informations- und Medienexperten für die Wirtschaft und den öffentlichen Sektor aus. Alle Studieninhalte werden regelmäßig auf aktuelle Entwicklungen in der Branche abgestimmt. Den Studierenden stehen Labore und Studios auf dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung. Eine wichtige Rolle spielt der Praxisbezug des Studiums. Ein praktisches Studiensemester im In- oder Ausland ist fester Bestandteil des Curriculums.

**FAKTEN ZUR HOCHSCHULE**

- rund 3600 Studierende
- 21 Studiengänge, davon 15 Bachelor- und sechs Master-Studiengänge
- 120 Professoren, über 190 Mitarbeiter und zahlreiche Lehrbeauftragte
- mehr als 8000 Bewerbungen für etwa 1200 Studienplätze pro Jahr

- Partnerschaften mit über 40 Hochschulen in Europa, Amerika und Asien
- hochwertige technische Ausstattung in Laboren und technischen Abteilungen
- zwei Bibliotheken mit insgesamt etwa 100.000 Medieneinheiten

## **DAS STUDIENANGEBOT DER HDM FAKULTÄT DRUCK UND MEDIEN**

### **Bachelor-Studiengänge**

- deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
- Druck- und Medientechnologie
- Mediapublishing
- Medieninformatik
- Mobile Medien
- Print-Media-Management
- Verpackungstechnik
- deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

### **Master-Studiengänge**

- Computer Science and Media
- deutsch-chinesischer Studiengang Drucktechnologie und Management
- Packaging, Design and Marketing
- Print and Publishing

## **FAKULTÄT ELECTRONIC MEDIA**

### **Bachelor-Studiengänge**

- Audiovisuelle Medien
- Medienwirtschaft
- Werbung und Marktkommunikation

### **Master-Studiengang**

- Elektronische Medien

## **FAKULTÄT INFORMATION UND KOMMUNIKATION**

### **Bachelor-Studiengänge**

- Bibliotheks- und Informationsmanagement
- E-Services
- Informationsdesign
- Wirtschaftsinformatik

### **Master-Studiengang**

- Bibliotheks- und Informationsmanagement

## WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANGEBOT

[www.hdm-stuttgart.de/studienangebot](http://www.hdm-stuttgart.de/studienangebot)

## BEWERBUNGSSCHLUSS

Wintersemester: 15. Juli

Sommersemester: 15. Januar

## DIE HOCHSCHULE DER MEDIEN BIETET DREI STUDIENGÄNGE IM VERPACKUNGSBEREICH AN:

- den Bachelor-Studiengang Verpackungstechnik (sechs Semester)
- den Master-Studiengang Packaging, Design and Marketing (vier Semester)
- sowie den deutsch-chinesischen Studiengang Verpackungstechnik (sieben Semester).

## DIE STANDORTE DER HDM

### HAUPTSTANDORT IN VAHINGEN

Hochschule der Medien

Nobelstraße 10

70569 Stuttgart

Telefon: 0711 8923-10

Telefax: 0711 8923-11

[info@hdm-stuttgart.de](mailto:info@hdm-stuttgart.de)

[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

### STANDORT STADTMITTE

Hochschule der Medien

Fakultät Information und Kommunikation

Wolframstraße 32

70191 Stuttgart

Telefon: 0711 25 706-0

Telefax: 0711 25706-300

## STUDIENGANG VERPACKUNGSTECHNIK

### (ABSCHLUSS: BACHELOR OF ENGINEERING)

Die Verpackung eines Produkts hat heute eine so große Bedeutung wie nie zuvor. Egal, ob die Ware nach Übersee geht oder in den nächsten Supermarkt – verpackt werden muss sie immer. Mit diesem Bereich befasst sich der ingenieurwissenschaftliche Studiengang Verpackungstechnik bereits seit über 30 Jahren.

Das Studium dauert sechs Semester und schließt mit einer Bachelor-Thesis ab. Aufbauend auf mathematisch-naturwissenschaftlichen

Grundlagen werden systematisch Kenntnisse auf folgenden Gebieten vermittelt:

- Packstoffe, Herstellung, Eigenschaften, Veredelung und Anwendungsmöglichkeiten
- Konstruktion und Gestaltung von Verpackungen
- Verpackungsmaschinen, Abpack- und Abfüllprozesse
- Betriebswirtschaft und Verpackungsmarketing
- Verpackungsdruck

In Wahlpflichtfächern können in den genannten Gebieten oder in Lehrbereichen aus benachbarten Studiengängen Schwerpunkte gesetzt werden. Kooperationen bestehen mit dem Studiengang Druck- und Medientechnologie und dem Flexodruck-Technologiezentrum DFTA-TZ. Für praktische Arbeiten steht an der HdM ein großes Labor mit modernem Maschinenpark zur Verfügung.

Das Lehrkonzept der Verpackungstechnik umfasst Vorlesungen im klassischen Sinne sowie Praktika und Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie. Ergänzend zum praktischen Studiensemester im vierten Semester werden über das gesamte Studium verteilt Exkursionen angeboten, die den Studenten Einblicke in Betriebe aus verschiedenen Branchen ermöglichen. Gastvorträge von Referenten aus der Branche runden das Angebot ab.

Mit der steigenden Bedeutung von Verpackung und Logistik in den Unternehmen eröffnen sich Absolventen gute Perspektiven. Ihr Einsatzgebiet geht über die reine Verpackungsentwicklung hinaus. Sie arbeiten im Verpackungsein- und -verkauf, in der Planung und Entwicklung großer Verpackungslinien, in Marktforschung oder Logistik.

Informationen:

- Prof. Dr. Eckard Conze, Studiendekan  
Telefon: 07 11 / 89 23-21 21, E-Mail: [conze@hdm-stuttgart.de](mailto:conze@hdm-stuttgart.de)
- Ilse Feldmann, Fakultätssekretariat  
Telefon: 07 11 / 89 23-21 07, E-Mail: [feldmann@hdm-stuttgart.de](mailto:feldmann@hdm-stuttgart.de)
- Elly Calvelli, Studienbüro  
Telefon: 07 11 / 89 23-20 86, E-Mail: [calvelli@hdm-stuttgart.de](mailto:calvelli@hdm-stuttgart.de)

Link: [www.hdm-stuttgart.de/bachelor/vtb](http://www.hdm-stuttgart.de/bachelor/vtb)



**PACKAGING, DESIGN AND MARKETING  
(ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE)**

Verpackungen sind kleine technische Wunderwerke, die zunehmend als strategisches Marketinginstrument für Produkte und Marken Bedeutung erlangen – eine Herausforderung für alle, die an Verpackungsentwicklungen beteiligt sind. Verpackungsingenieure mit aktuellem Fachwissen sind gefragt, die eine anspruchsvolle Mischung aus technischen, wirtschaftlichen und gestalterischen Fachgebieten vereinen. Der Master-Studiengang Packaging, Design and Marketing bildet dieses Qualifikationsprofil ab.

Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung eines umfassenden Verständnisses von Verpackung: Es reicht von der Ideenfindung, der ökonomischen Planung, der Forschung und Entwicklung, über die Produktion, Distribution und Logistik bis hin zum Ge- und Verbrauch von Verpackungen einschließlich deren Recyclierung. In vertiefenden Vorlesungen werden die strategischen Themengebiete Technologie, Design und Marketing in Theorie und zahlreichen praktischen Projekten in einen Wirkzusammenhang gestellt.

Die technischen Einrichtungen und die an der Hochschule vorhandene Fachkompetenz in den Studiengängen Verpackungstechnik, Druck- und Medientechnologie, Werbung und Marktkommunikation sowie Print-Media-Management garantieren aktuellen Wissenstransfer. Veranschaulicht werden theoretische Inhalte anhand realer, selbstständig durchgeführter Projekte. Die Projektarbeit ist zentraler Bestandteil des Studiums. Alle Prozesse vom Entwurf über Kalkulation, Bedruckung, Produktionsplanung und Produktion, Befüllung, Qualitätssicherung bis zur Prozessrealisierung in Kleinserien werden in modernen Laboren und Werkstätten ausgeführt. Die Gemeinschaftsateliers verfügen über Drucker, Musterbauplätze, Schneidplotter bis hin zu Dreh- und numerisch gesteuerten Fräsmaschinen. Lehrsprachen im Master-Studengang sind Deutsch und Englisch.

Der Master-Studiengang dauert vier Semester und ist durch zahlreiche Wahlpflichtmodule frei gestaltbar. Im ersten Semester werden elementare Kenntnisse vermittelt. Im zweiten Semester vertiefen und verbreitern die Studierenden ihr Wissen und setzen sich in Projektarbeiten mit verschiedenen Disziplinen auseinander. Im dritten Semester wird verstärkt an Projekten gearbeitet, die analytisches Verständnis und Eigeninitiative erfordern. In Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen oder Forschungseinrichtungen erstellen die Studierenden im letzten Semester die Master-Arbeit und belegen ein Master-Kolloquium. Absolventen sind qualifiziert für Führungspositionen in national und international agierenden Unternehmen, wie etwa Markenartikelherstellern, Verpackungsmittel-, Packstoff- und Verpackungsanlagenherstellern, Designagenturen, Verlagen oder Druckereien.

Informationen:

– Prof. Dr. Christoph Häberle, Studiendekan

Telefon: 0711 / 89 23-21 70, E-Mail: [haeberle@hdm-stuttgart.de](mailto:haeberle@hdm-stuttgart.de)

– Ilse Feldmann, Fakultätssekretariat

Telefon 0711/8923-2107, E-Mail: [feldmann@hdm-stuttgart.de](mailto:feldmann@hdm-stuttgart.de)

– Sabine Bartel, Ansprechpartnerin für Zulassungsfragen

Telefon 0711/8923-2091, E-Mail: [bartel@hdm-stuttgart.de](mailto:bartel@hdm-stuttgart.de)

Link: [www.hdm-stuttgart.de/pdm](http://www.hdm-stuttgart.de/pdm)

### **DEUTSCH-CHINESISCHER STUDIENGANG VERPACKUNGSTECHNIK (BACHELOR OF ENGINEERING, DOPPELABSCHLUSS)**

Seit März 2008 bietet die HdM ein Doppelstudium in Deutschland und China in Verpackungstechnik an. Der deutsch-chinesische Studiengang beinhaltet ein Praxissemester in einem chinesischen Betrieb und ein Studiensemester an der Technischen Universität in Xi'an (TUX). Nach sieben Semestern schließt er mit einem in beiden Ländern anerkannten ingenieurwissenschaftlichen Grad ab. Bewerber müssen keine Kenntnisse der chinesischen Sprache vorweisen.

In den ersten vier Semestern belegen die Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagenkurse in Physik, Mathematik und Chemie sowie verpackungstechnische, drucktechnologische und betriebswirtschaftliche Fächer. Ihr theoretisches Wissen können sie in Projektarbeiten gemeinsam mit der Industrie oder in den mit modernen Verpackungsmaschinen ausgestatteten Laboren der HdM direkt umsetzen. Sie lernen den Verpackungsprozess, verschiedene Verfahren zur Packstoffverarbeitung und Packmittelherstellung kennen. Lebensmitteltechnologie, Kenntnisse über Packstoffe und Verpackungsmaschinen mit den dazugehörigen Abpack- und Abfüllprozessen sind weitere Grundlagen für ihre zukünftige Berufstätigkeit.

Darüber hinaus wird in den ersten Semestern die chinesische Umgangs- und Fachsprache gelernt, die eine wesentliche Voraussetzung für die beiden Folgesemester in China ist: Zunächst absolvieren die Studenten im Partnerland ein praktisches Studiensemester in einem Druck- oder Verpackungsunternehmen. Danach studieren sie Verpackungstechnik an der TUX. Die deutschen Studenten belegen dieselben Vorlesungen wie ihre chinesischen Kommilitonen. Wieder zurück in Stuttgart, steht im letzten Semester die Abschlussarbeit im Mittelpunkt des Studiums. Die Nachfrage nach Fachkräften aus dem Verpackungsbereich mit Kenntnissen der chinesischen Sprache und interkultureller Kompetenz ist hoch. Absolventen haben in beiden Ländern zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten in den Bereichen Verpackungsentwicklung und -produktion, im Packmitteleinkauf großer Markenartikler oder in der Planung großer Verpackungslinien sowie im Logistikbereich.

Informationen:

– Prof. Dr. Eckard Conze, Studiendekan

Telefon: 0711 / 8923 2121, E-Mail: conze@hdm-stuttgart.de

– Regina Bähring, Fakultätssekretariat

Telefon: 0711 / 89 23-21 04, E-Mail: baehring@hdm-stuttgart.de

– Elly Calvelli, Studienbüro

Telefon: 0711 / 89 23-20 86, E-Mail: calvelli@hdm-stuttgart.de

Link: [www.hdm-stuttgart.de/vt/vt\\_dc.htm](http://www.hdm-stuttgart.de/vt/vt_dc.htm)

## **ZULASSUNG UND BEWERBUNG**

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife (alle Formen) oder die Fachhochschulreife. Interessenten können sich rund um die Uhr unter [www.hdm-stuttgart.de/onlinebewerbung](http://www.hdm-stuttgart.de/onlinebewerbung) bewerben. Die Zulassung zu allen Studiengängen ist beschränkt.

Der vollständige Zulassungsantrag für die Bachelor-Studiengänge muss für das Sommersemester bis zum 15. Januar, für das Wintersemester bis zum 15. Juli bei der Hochschule eingegangen sein (Ausschlussfristen). Bewerber, die diese Frist versäumen, sind vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Entscheidend ist der Tag des Antrageingangs bei der Hochschule, nicht das Datum des Poststempels oder der Online- Bewerbung.

## **STUDIENSTART**

Der Studiengang Verpackungstechnik beginnt sowohl zum Sommer als auch zum Wintersemester. Jedes Semester werden rund 40 Anfängerstudienplätze angeboten.

Der Master-Studiengang Packaging Design and Marketing startet nur zum Sommersemester. 15 Bewerber werden aufgenommen. Er richtet sich an Hochschulabsolventen, die bereits grundlegende Kenntnisse aus einem der Fachgebiete Verpackung, Druck, Design, Pharmakologie, Lebensmittelchemie, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Kunststofftechnik mitbringen. Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss in einem mit dem Master-Programm thematisch vergleichbaren Fach. Das Bewerbungsverfahren sieht neben dem Zulassungsantrag eine Mappe und ein Auswahlgespräch vor. Die Mappe soll fünf bis zehn ausgewählte Arbeiten aus Themengebieten wie Gestaltung oder Technik enthalten. Die Themen sind frei wählbar.

Auch ein Studium im deutsch-chinesischen Studiengang Verpackungstechnik kann nur zum Sommersemester aufgenommen werden. Hier stehen fünf Studienplätze für Teilnehmer aus den Partnerländern zur Verfügung.

# RECHTLICH KONFORME LEBENSMITTEL- VERPACKUNGEN

## WIE DAS GEHT?



WIR VERRATEN ES IHNEN !

In der neuen Customer Guidance „Know-How“ dreht sich alles um Druckfarben für Lebensmittelverpackungen. Siegwerk möchte hier aktiv einen Beitrag zur notwendigen Kommunikation in der Verpackungskette leisten und Sie unterstützen. Informieren Sie sich über die entscheidenden Stellhebel für die Produktion rechtskonformer Verpackungen und stehen Sie auf der sicheren Seite.